

Nr. 0528/2026
Federführender Bereich:
Stadtmarketing; Tourismus und
Kultur

verantwortlich: Marc Bors

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2026	öffentlich	64
Stadtrat	28.09.2026	öffentlich	5

Betreff:

LEADER-Projekt „Inklusives Spielgerät im Stadtpark,; Bindung von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsplan 2027; Vorratsbeschluss

Sachverhalt:

Die Stadtverwaltung hat am 20.08.2026 einen Antrag bei der LEADER-Region Rhein-Ahr zur Förderung des Projekts „Bau einer inklusiven Sensorik-Arena im Remagener Stadtpark und barrierefreie Gestaltung des Umfelds“ eingereicht.

Im Rahmen des Projekts sollen die stark in die Jahre gekommenen Spielgeräte im Remagener Stadtpark vollständig zurückgebaut und durch ein multifunktionales und inklusives Spielgerät ersetzt werden. Diese sogenannte Sensorik-Arena ermöglicht Kindern mit und ohne Beeinträchtigungen vielfältige Spiel-, Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen. Dazu gehören schwingende Gondeln, Schaukelnester und eine besondere Rasenfläche. Zusätzlich gibt es Spieltafeln mit besonderen Farb- und Bewegungseffekten. Ein Netz mit Rollen bietet weitere Möglichkeiten zum Fühlen und Sehen.

Das neue Spielgerät wird barrierefrei zugänglich sein und sich harmonisch in die bestehenden Angebote des Stadtparks wie Boulebahn, Fitnessgeräte, Kräutergarten und Gemeinschaftsgarten einfügen. So entsteht im Stadtpark ein attraktiver, generationenübergreifender Aufenthalts- und Begegnungsort.

Auch das Umfeld des Spielgeräts wird barrierefrei gestaltet und erhält eine barrierefreie Zuwegung und eine barrierefreie Sitzgruppe zum Verweilen.

Zudem wird die Fläche ökologisch aufgewertet. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entsiegelung bisher versiegelter oder verdichteter Bodenflächen (ca. 150 m²) sowie auf der Verschattung des Spielbereichs durch ergänzende Baumpflanzungen. Hierdurch wird die natürliche Versickerung von Regenwasser verbessert, das Mikroklima positiv beeinflusst und die Aufheizung der Fläche reduziert. Die Beschattung durch Bäume trägt dazu bei, den Spielplatz auch bei steigenden Temperaturen nutzbar und attraktiv zu halten.

Das Projekt wird mit bis zu 75% über LEADER-Mittel gefördert. Die Projektauswahl erfolgt in der Sitzung der LEADER-Region Rhein-Ahr am 24. September 2026.

Im Haushalt 2026 waren für dieses Projekt bereits Haushaltsmittel eingestellt, das Projekt wurde aber zu Gunsten eines anderen Projektes zunächst nicht bei LEADER eingereicht.

Um bei positivem Votum des LEADER Gremiums noch in diesem Jahr den nötigen Förderantrag zur Projektumsetzung bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) stellen zu können, ist bereits jetzt ein Vorratsbeschluss zu fassen, der Haushaltsmittel in Höhe von 210.000 EUR im Haushaltsplan 2027 bindet. Da der Projektbeginn für 2027 geplant ist und die entsprechenden Mittel im Voraus von der ADD genehmigt werden müssen, bittet die Verwaltung bereits jetzt um Zustimmung.



Visualisierung des inklusiven Spielgeräts im Stadtpark (KI generiert)

Finanzielle Auswirkungen:

Festlegung von Ausgaben in Höhe von 210.000 EUR für den Haushalt 2027.
Gegenzurechnen sind Einnahmen aus Fördermitteln in Höhe von 157.500 EUR für den Haushalt 2027. Der verbleibende Eigenanteil liegt bei 52.500 EUR.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Fassung eines Vorratsbeschlusses zur Bindung von Haushaltsmitteln aus dem Haushaltsplan 2027 in Höhe von 210.000 EUR (Ausgabe) bzw. 157.500 EUR (Einnahme) für die Umsetzung des LEADER-Projekts „Inklusives Spielgerät im Stadtpark“.

Remagen, 24.09.2026



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter